

Geschäftsklima der Architekten hellt sich weiter auf

München, 25. Juni 2018 – Das ifo Geschäftsklima für die Architekten entwickelt sich in diesem Jahr auf hohem Niveau weiter sehr freundlich. Dieser berechnete Indikator aus Geschäftslage und Erwartungen ist im Juni merklich angestiegen. Insbesondere die aktuelle Geschäftslage wird von den befragten Architekten zunehmend positiv bewertet. Im zweiten Quartal erwarten mehr Architekten laut der ifo Konjunkturumfrage eine Umsatzsteigerung in den nächsten Monaten. Sie bewerten ihren Auftragsbestand per saldo weiterhin als hervorragend. Auch sehen die Teilnehmer vermehrt Raum für Preiserhöhungen in den kommenden Monaten.

Das ifo Geschäftsklima konnte die positive Entwicklung aus dem ersten Quartal 2018 auch im zweiten Quartal fortsetzen. Der Indikator erreichte im Juni 2018 mit +37,9 Punkten den höchsten Stand im laufenden Jahr. Damit wurde der Höchststand vom September 2017 mit +38,3 Punkten nur geringfügig unterboten. Der langfristige Durchschnitt liegt bei +7,9 Punkten.

Die saldierten Lageurteile der Teilnehmer erreichten im Juni ein neues Maximum. Der Indikator stieg leicht auf einen Stand von +68,1 Saldenpunkten und übertraf damit den bisher besten Wert vom September 2017 um 0,1 Saldenpunkte. Der Abstand zum langfristigen Durchschnitt von +22,7 Saldenpunkten ist wesentlich.

Der Indikator für die erwartete Geschäftslage in den nächsten Monaten zeigte ein nicht ganz so euphorisches Bild wie die aktuelle Geschäftslage. Dennoch bewegte sich der Erwartungsindikator im zweiten Quartal durchweg oberhalb des langfristigen Durchschnitts von -5,6 Saldenpunkten. Im Juni 2018 erreichte er einen Wert von +11,0 Saldenpunkten und konnte damit einen merklichen Anstieg gegenüber dem Vormonat verbuchen. Ein ähnlich hohes Niveau konnte zuletzt im vierten Quartal 2017 erreicht werden.

Die befragten Architekten konnten in diesem Jahr verstärkt von einer positiven Umsatzentwicklung berichten. Im Juni 2018 erreichte dieser Umsatzindikator einen Wert von +24,5 Saldenpunkten. Damit wurde die bislang beste Bewertung vom November 2017 mit +26,3 Saldenpunkten nur leicht unterboten. Das Bewertungsniveau zum langfristigen Durchschnitt von +3,6 Saldenpunkten ist auch für diesen Indikator merklich positiv.

Auch im zweiten Quartal berichteten die Teilnehmer weit verbreitet von gestiegenen Umsätzen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat. Im Juni lag dieser Indikator bei +18,6 Saldenpunkten.

So viele Architekten wie noch nie rechnen mit weiteren Umsatzsteigerungen in den nächsten Monaten. Im Mai erreichte dieser Indikator sein neues Maximum von +16,4 Saldenpunkten. Damit zeigt sich der Optimismus der Architekten ungebrochen. Nur in der letzten Befragungsrunde vom Juni trübte sich dieser Wert marginal ein und fiel auf +15,4 Saldenpunkte zurück. Doch der Abstand zum langfristigen Durchschnitt mit -3,0 Saldenpunkten bleibt wesentlich.

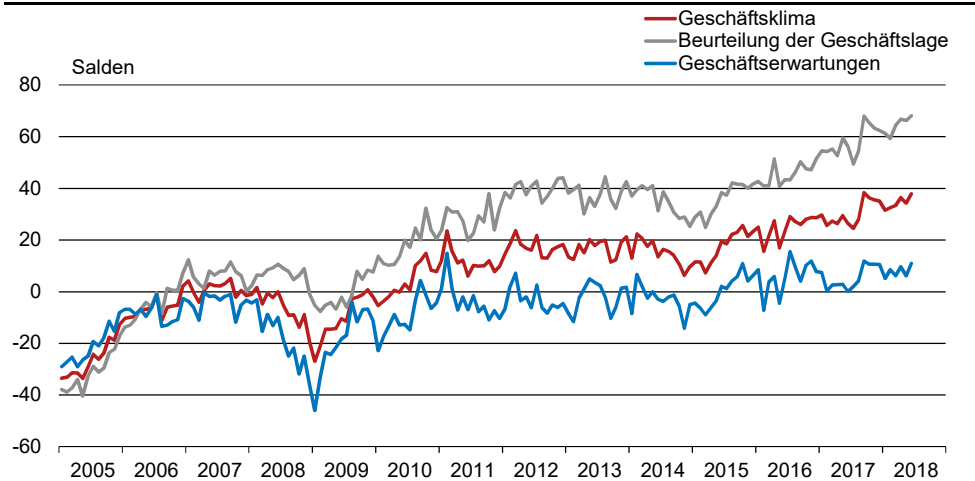
Die Bewertung des Auftragsbestands erzielte in den letzten drei Monaten erneut Rekorde. Dieser Indikator liegt aktuell bei +43,9 Saldenpunkten – weit über seinem langfristigen Durchschnitt von -5,4 Saldenpunkten.

Zunehmend mehr befragte Architekten erwarteten im zweiten Quartal, steigende Preise an ihre Kunden weitergeben zu können. Im Juni erreichte dieser Preisindikator +20,5 Saldenpunkte. Damit befindet er sich wieder auf einem Niveau, welches zuletzt im Spätsommer 2013 erreicht wurde.

Über das zweite Quartal berichteten die Architekten durchweg von einem steigenden Personalstamm. Am aktuellen Rand verlor diese Entwicklung jedoch an Dynamik.

Darauf deutet auch der Indikator zu den Erwartungen der Personalplanung hin. Nachdem bereits im März sichtlich mehr befragte Architekten erwarteten, ihren Personalstamm auszuweiten, konnte dieses hohe Niveau im zweiten Quartal gehalten werden, so dass dieser Indikator im April seinen neuen Höchststand von +20,5 Saldenpunkten erreichte. In den letzten beiden Monaten erwarteten nur marginal weniger Architekten ihre Belegschaft zu erweitern.

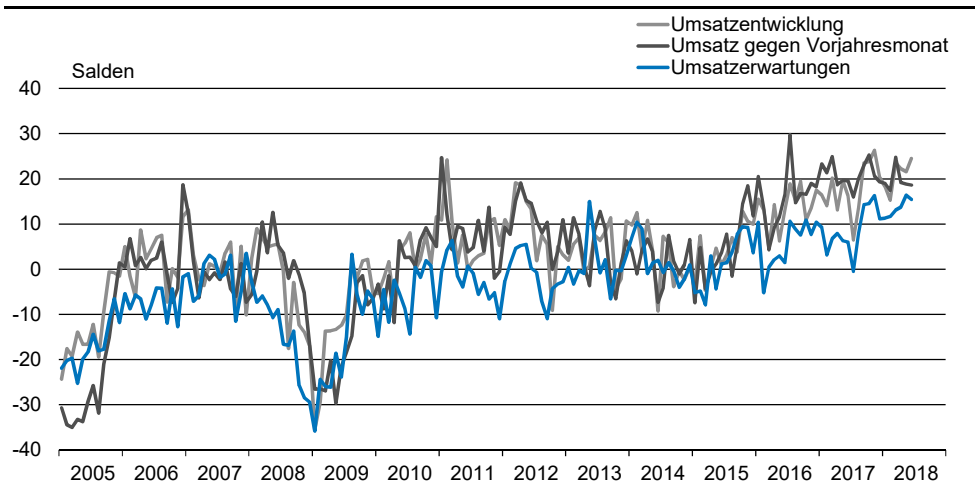
ifo Konjunkturumfrage Architekturbüros
 Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2018.

© ifo Institut

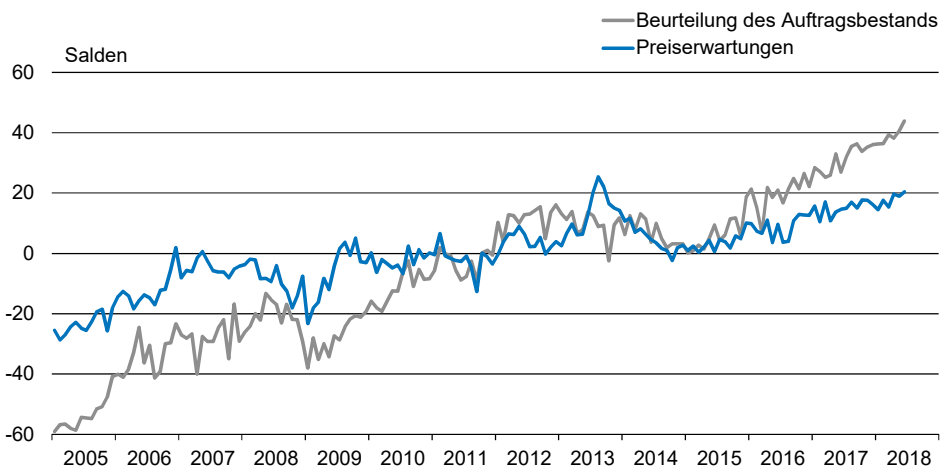
ifo Konjunkturumfrage Architektenbüros
 Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2018.

© ifo Institut

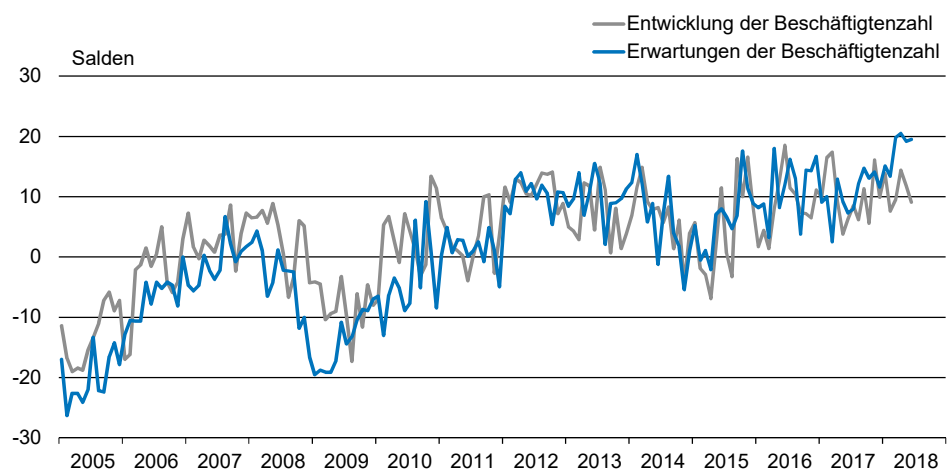
ifo Konjunkturumfrage Architekturbüros
 Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2018.

© ifo Institut

ifo Konjunkturumfrage Architekturbüros
 Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2018.

© ifo Institut